

GEBRAUCHSINFORMATION

Caniquantel Plus
50,0 mg + 500,0 mg
Tabletten für Hunde und Katzen

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN
UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE
VERANTWORTLICH IST**

LOXAVET Pharma GmbH
Max-Planck-Str. 11
D-85716 Unterschleißheim

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Caniquantel Plus 50,0 mg + 500,0 mg Tabletten
Praziquantel - Fenbendazol

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Wirkstoffe:

Jede Tablette enthält 50,0 mg Praziquantel und 500,0 mg Fenbendazol.

Sonstige Bestandteile:

Sodium Lauryl Sulfat, Povidon, Magnesium stearat, dry meat aroma, Croscarmellose-Natrium

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Behandlung des gemischten Befalls durch folgende vollständig entwickelte Rundwürmer und Plattwürmer:

BEI HUNDEN :

Ascaris:	Toxocara canis Toxascaris leonina
Ankylostomen:	Uncinaria stenocephala Ancylostoma caninum
Trichuren:	Trichuris vulpis
Cestoden:	Echinococcus granulosus Echinococcus multilocularis Taenia spp. Mesocestoides spp.

Nach der Diagnose eines gemischten Befalls, sollte eine Behandlung mit Caniquantel-Plus-Tabletten erst nach der dritten Lebenswoche erfolgen, weil Welpen frühestens nach Vollendung der dritten Lebenswoche von Cestoden befallen werden.

BEI KATZEN :

Ascaris:	Toxocara canis Toxascaris leonina
Ankylostomen:	Ancylostoma tubaeforme
Cestoden:	Taenia taeniaeformis

Echinococcus multilocularis,
Mesocestoides spp.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht geeignet für die Behandlung trächtiger Tiere.

6. NEBENWIRKUNGEN

Bei Anwendung der empfohlenen Dosierungen wurden keinerlei Nebenwirkungen festgestellt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Hunde und Katzen.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Dosierung:

Die empfohlene Dosis beträgt 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kilo Körpergewicht. Eine Tablette enthält die erforderliche Wirkstoffmenge für 10 kg Körpergewicht. Die Dosierung ist wie folgt:

- 1 Tablette bis 10 kg Körpergewicht,
- 2 Tabletten für 10 bis 20 kg Körpergewicht,
- 3 Tabletten für 20 bis 30 kg Körpergewicht ...

Katzen: für Katzen wird in der Regel, je nach Körpergewicht, ½ Tablette verabreicht.

In Falle von einer Infektion durch Ankylostomen oder Trichuren ist eine einmalige Behandlung ebenfalls nicht ausreichend. In diesen Fällen muss an 3 aufeinander folgenden Tagen eine Tablette pro 10 kg Körpergewicht verabreicht werden.

Anwendung:

Die Tabletten können auf direktem Wege oral verabreicht werden, oder mit etwas Fleisch vermischt, beziehungsweise in kleine Stücke zerdrückt und dann mit dem Futter vermischt angeboten werden. Besondere Ernährungsmaßnahmen, wie die Einhaltung von Wartezeiten, bevor die normale Fütterung fortgesetzt wird, sind nicht erforderlich.

Bei jungen Tieren kann im Falle einer Erkrankung an Ascaris keine restlose Befreiung von diesen Würmern erzielt werden. Folglich besteht für die Personen, die mit diesen Jungtieren in Berührung kommen, ein Krankheitsrisiko.

Deshalb müssen die Jungtiere in Abständen von 14 Tagen bis zu einem Alter von 2 – 3 Wochen nach dem Abstillen mit einem geeigneten Arzneimittel gegen Spulwürmer behandelt werden.

Es gibt keine bekannte Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton und dem Blister angegebenen Verfalldatum nach „Exp“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach der Anwendung Hände waschen.

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Januar 2023

15. WEITERE ANGABEN

Verschreibungspflichtig.

Packungsgrößen:

Schachtel mit 2 Tabletten im Blister

Schachtel mit 4 Tabletten im Blister

Schachtel mit 8 Tabletten im Blister

Schachtel mit 12 Tabletten im Blister

Schachtel mit 20 Tabletten im Blister

Schachtel mit 50 Tabletten im Blister

Schachtel mit 100 Tabletten im Blister

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

BE-V216395